

Kammer Forum aktuell

Donnerstag, 28. April 2016

AUSGABE DER HANDWERKSKAMMER DORTMUND

Nr. 8



BILDUNG AKTUELL

Management

Controlling für das Unternehmen – Wo ist mein Geld geblieben?

2.6., Do., 18.30-20 Uhr, Geb.: 35 Euro
Erbschaftsteuer sparen – statt zahlen
 9.6., Do., 17.30-19.30 Uhr, Geb.: 55 Euro

Technik/Umwelt

DVS-IIW Richtlinienlehrgänge

12.5.-30.6., Mo., Di., Do., 16.45-21 Uhr,
 Geb.: Auf Anfrage

Geprüfter Geländerschweißer

12.5.-30.6., Mo., Di., Do., 16.45-21 Uhr,
 Geb.: 1.400 Euro/Stahl, 1.650 Euro/CrNi zzgl.
 Prüfungsgebühren

Hartlöterprüfung nach ISO 13585

12.5.-30.6., Mo., Di., Do., 16.45-21 Uhr,
 Geb.: 725 Euro inkl. Prüfung, Geb.: 375 Euro
 für Wiederholer inkl. Prüfung

Sachkundenachweis

Befestigungstechnik Grundstufe

11.5., Mi., 17-20.15 Uhr, Geb.: 40 Euro

Sachkundenachweis Befestigungstechnik

Fachstufe I für Elektrotechniker

15.-20.6., Mi. u. Mo., 17-20.15 Uhr,
 Geb.: 80 Euro

SPS mit SIMATIC S7-1200 –

Grundlagenkurs

7.-30.6., Di. u. Do., 16.45-20.45 Uhr,
 Geb.: 479 Euro

Hydraulischer Abgleich in Altanlagen

20.-22.6., Mo. u. Mi., 17.30-20.45 Uhr,
 Geb.: 190 Euro

Meistervorbereitung

Dachdecker Teilzeitkurs Teile I und II

2.5.16-24.6.17, Teil II: Mo. u. Di., 17-20.15
 Uhr sowie Sa., 8.30-12.30 Uhr, Teil I: Fr., 17-
 21 Uhr sowie Sa., 13.30-19.30 Uhr, + 3
 einwöchige Vollzeitblöcke, Geb.: 6.510 Euro

Fotografen Teilzeitkurs Teile I und II

6.9.16-8.6.17, Di. u. Do., 17-20.15 Uhr,
 + 1 einwöchiger VZ-Block, Geb.: 2.968 Euro

Kälteanlagenbauer Teilzeitkurs

Teile I und II

2.9.16-22.9.18, Fr., 17-20.15 Uhr, Sa.,
 9-12.15 Uhr, + 2 einwöchige Vollzeitblöcke

Gerüstbauer Teilzeitkurs Teile I und II

4.11.16-28.10.17, Fr., 15.30-19.45 Uhr,
 Sa., 8-14 Uhr, + 5 Wochen Vollzeitunterricht,
 Geb.: 4.190 Euro

Maurer und Betonbauer Vollzeitkurs

Teile I bis IV

29.8.16-26.6.17, Mo.-Fr., 8.45-16.15 Uhr,
 tlw. ab 8 Uhr und tlw. Sa., Geb.: 7.750 Euro

Steinmetz/Bildhauer Teilzeitkurs

Teile I und II

3.9.16-15.9.18, Sa., 8.30-17 Uhr sowie 4
 Vollzeitblöcke (2+1+1+1) à 55 Wochenstun-
 den, Geb.: 5.290 Euro

Kontakt:

Katrin Schulz
 Tel.: 0231/ 54 93-604
 Stephan Czarnetzki
 Tel.: 0231/ 54 93-602

REGIONALREDAKTION

Handwerkskammer Dortmund

Ardeystraße 93, 44139 Dortmund
 Tel.: 0231/ 5493-113
 Fax: 0231/ 5493-95-113
 E-Mail: presse@hwk-do.de

Verantwortlich:

Dipl.-Pol. Ernst Wölke
 Kätrin Brillowski



Auf dem HWK-Gelände an der Dortmunder Ardeystraße soll ein Handwerkskunstwerk nachhaltig in den Bestand der HWK integriert werden

Ein Kunstwerk für die Kammer

WETTBEWERB: HWK Dortmund startet landesweiten Ideenwettbewerb „Kunst am Bau“

Das Gesamthandwerk, seine Organisationen und das handwerkliche Bildungswesen – verbunden und visuell dargestellt in einem ausdrucksstarken, modernen Kunstwerk. Ein Vorhaben, das die Handwerkskammer (HWK) Dortmund mit Hilfe von kreativen Handwerkern aus Nordrhein-Westfalen umsetzen möchte. Damit greift die Kammer die ehemals für öffentliche Bauherren verpflichtende Aufgabe auf, „Kunst am Bau“ zu fördern.

Interessenten können sich bis Freitag, 17. Juni, für den zweistufigen Ideenwettbewerb „Kunst am Bau“ der HWK Dortmund bewerben. Das Sieger-Kunstwerk soll seinen Platz am gemeinsamen Standort der HWK-Verwaltung und des Bildungszentrums Ardeystraße in Dortmund finden. Der Gewinner wird seine eingereichte Idee realisieren und nachhaltig in den vorhandenen Bestand der HWK integrieren. Das Preisgeld beträgt 40.000 Euro.

Am Wettbewerb können sich alle selbständigen Betriebsinhaber der gestaltenden Handwerke, die im Land NRW in die

Handwerksrolle einer HWK eingetragen sind, beteiligen. Auch eine Kooperation des Handwerkers mit freischaffenden Künstlern ist möglich. Die Einreichungen können in Form von Entwurfsskizzen, Grafiken, Bildern, Konzepten oder digitalen Mustern erfolgen. Aus den eingereichten Bewerbungen trifft die Jury, bestehend aus den Mitgliedern des HWK-Präsidiums und der Hauptgeschäftsführung, eine Vorauswahl und lädt sechs Bewerber für die zweite Phase des Wettbewerbs in einem anonymen Verfahren ein. Wer es in die zweite Runde schafft, bekommt in jedem Fall eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 1.500 Euro.

Die Aufgabe des Wettbewerbs

Ende 2014 wurde der Verwaltungsneubau der HWK Dortmund am gemeinsamen Standort mit dem HWK Bildungszentrum an der Dortmunder Ardeystraße fertiggestellt. Im Rahmen eines Wettbewerbs soll nun dauerhaft auf dem Gelände ein repräsentatives Kunstwerk platziert werden, das sowohl das Gesamthandwerk und die

Handwerksorganisationen als auch die handwerkliche Bildung in sich verkörpert. Für die Wahl der Materialien oder die Objektgröße gibt es keine einschränkenden Vorgaben.

Als Förderer neuer Technologien und Medien im Handwerk lässt die HWK Dortmund ausdrücklich auch Entwürfe im medialen Kontext zu. Unterstützt wird der Wettbewerb von der Arbeitsgemeinschaft des Kunsthandwerks NRW e.V. Die Teilnahmebedingungen sind im Internet verfügbar. **KAB**

INFORMATIONEN

Interessenten können sich über die eigens für den Wettbewerb eingerichtete E-Mail-Adresse Wettbewerb@hwk-do.de sowie auf dem Postweg bei der Handwerkskammer Dortmund, Ardeystr. 93, 44139 Dortmund bewerben. Sie können maximal bis zu drei Vorschläge als Ideenskizze zum Thema „Kunst am Bau - Verbindung von Handwerk, qualifizierter Bildung im Handwerk und den Handwerksorganisationen im Kammerbezirk Dortmund“ einreichen. Bei Bewerbungen per E-Mail können Fotos im JPG-Format bis zu einer Auflösung von ca. 2000 Pixel x 1500 Pixel sowie Dokumente und digitale Skizzen mit einer Dateigröße bis max. 5 MB beigefügt werden. Die Bewerber/innen sollen die oben genannten Themenbereiche künstlerisch miteinander verbinden und darstellen. Die Darstellung soll die handwerklichen Besonderheiten ihres Gewerks widerspiegeln und eine Umsetzung der Idee muss realistisch sein.

Bewerbungen an:

Ideenwettbewerb „Kunst am Bau“
 Handwerkskammer Dortmund
 Ardeystraße 93
 44139 Dortmund

E-Mail: Wettbewerb@hwk-do.de

Teilnahmebedingungen online unter:
hwk-do.de/kunstambau



Der Verwaltungsneubau der HWK Dortmund wurde 2014 fertiggestellt und bezogen

HWK KOMPAKT

Bäcker-Innung

Meinolf Erdmann ist neuer Obermeister



Die Bäcker-Innung Hellweg-Lippe hat einen neuen Obermeister: Der 57-jährige Hammer Bäckermeister Meinolf Erdmann (2.v.r.) wurde Anfang April einstimmig gewählt. Sein ebenfalls neuer Stellvertreter ist der 41-jährige Bäckermeister Martin Niehaves aus Wickede. Die ersten Glückwünsche kamen von Detlef Schönberger, Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Hellweg-Lippe (r.), und Volker Stein, Geschäftsstellenleiter Unna der Kreishandwerkerschaft Hellweg-Lippe (l.). Die Neuwahl war notwendig geworden, weil Erdmanns Vorgänger im Amt des Obermeisters, Günter Becker aus Schwerte, 2014 überraschend verstorben war.

Unternehmerreise

Geschäftskontakte in Tschechien knüpfen



Gabriele Röder-Wolff

Wer als Handwerksunternehmer gute Geschäfte im Ausland machen möchte, sollte einen Blick auf den tschechischen Markt werfen. Die wirtschaftliche Konjunktur des Landes ist stabil und bietet jede

Menge Möglichkeiten zum Aufbau von Geschäftskontakten, besonders im Maschinen- und Werkzeugbau. Zu diesem Thema findet vom 7. bis zum 10. November eine Geschäftsreisung nach Tschechien statt. Sie richtet sich an Handwerksbetriebe aus den Bereichen Sondermaschinenbau, Komponenten, Mess- und Regelungstechnik, Oberflächenbearbeitung, Spritzgusstechnik und 3-D-Druck. Sie wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) angeboten. Anmeldeschluss ist Dienstag, 31. Mai. Fast die Hälfte aller nach Tschechien importierten Maschinen und Ausrüstungen kam in den letzten Jahren aus Deutschland. Das sind beste Voraussetzungen für deutsche Exporteure. Den Teilnehmern bietet sich eine einzigartige Gelegenheit, den tschechischen Markt zu erkunden und neue Geschäftskontakte zu knüpfen. Interessierten Unternehmen werden individuell auf ihre Anforderungen zugeschnittene Geschäftsgespräche mit potenziellen Kooperationspartnern, Kunden und Branchenexperten vermittelt. Die beteiligten deutschen Unternehmen stellen ihre Leistungen, Produkte und Technologien auf einer Präsentationsveranstaltung in Prag einem tschechischen Fachpublikum, bestehend aus Vertretern der Wirtschaft sowie Fachverbänden vor und erhalten zudem eine Zielmarktanalyse. Weitere Informationen zur Geschäftsreisung nach Tschechien hat HWK-Außenwirtschaftsberaterin Gabriele Röder-Wolff, E-Mail: gabriele.roeder-wolff@hwk-do.de, Tel.: 0231/5493-406.

Neuer Kopf an der Spitze des Lüner Handwerks

KREISHANDWERK: Reiner Horstmann ist neuer Stadthandwerksmeister und Nachfolger von Erik Pamp



Christoph Haumann, Jürgen Krause, Uwe Mittag, Erik Pamp, Reiner Horstmann, Jürgen Kleine-Frauns, Joachim Susewind und Christian Sprenger (v.l.)

Lünen hat einen neuen Stadthandwerksmeister – Reiner Horstmann. Er wurde einstimmig in das Amt gewählt. Bei der Versammlung der Lüner Innungsbetriebe Mitte April im Technologiezentrum Lüntec trat er die Nachfolge von Erik Pamp an, der zum Ehren-Stadthandwerksmeister ernannt wurde.

Im Beisein von Bürgermeister Jürgen Kleine-Frauns und Kreishandwerksmeister Christian Sprenger wurden gleichzeitig Christoph Haumann vom Autohaus Trompeter GmbH, Uwe Mittag von der Norbert Kühn Bedachungen und Gerüstbau GmbH und Jürgen Krause von der Firma Dahlhaus zu neuen Stv. Stadthandwerksmeistern bestimmt.

Reiner Horstmann, der nun bis 2019 an der Spitze des Lüner Handwerks steht, ist Geschäftsführer des Elektrotechnik-Unternehmens Wienholt & Horstmann GmbH & Co. KG Lünen und seit Jahren im Ehrenamt des Handwerks aktiv. Seit 1998 war er bereits Stv. Stadthandwerksmeister, von 2009 bis 2014 dann fünf Jahre lang Obermeister der Innung für Elektrotechnik Dortmund und Lünen.

Horstmann arbeitete darüber hinaus als Arbeitgebervertreter für den Gesellen-

prüfungsausschuss der Innung und ist öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger der Handwerkskammer (HWK) Dortmund.

Für die neue Position hat er sich viel vorgenommen: „Ich möchte den Zusammenhalt der Handwerksbetriebe untereinander fördern und den Stellenwert und die Leistungsfähigkeit des Handwerks nach außen verdeutlichen.“

Die Verdienste von Erik Pamp wurden von der Versammlung des Lüner Handwerks mit seiner Ernennung zum Ehren-Stadthandwerksmeister gewürdigt. Pamp bestimmte die Geschichte des Lüner Handwerks fast 20 Jahre lang. Von 1998 bis 2015 war er als Stadthandwerksmeister im Amt und zugleich elf Jahre Stv. Kreishandwerksmeister der Kreishandwerkerschaft (KH) Dortmund und Lünen. In seiner Amtszeit gab er dem städtischen Handwerk wichtige Impulse, initiierte wirtschaftliche Leistungsschauen wie die Messe „Haus komplett“, organisierte den fachlichen und politischen Austausch der Handwerksunternehmen beim regelmäßigen Handwerkerstammtisch und schuf mit dem Frühlingsball des Lüner Handwerks in der Stadt auch feierliche Anlässe.



Breitbandausbau fördern / Flüchtlinge in Arbeit bringen

„Die rasante Digitalisierung der Arbeitswelt wird unsere Betriebe in den nächsten Jahren stark beschäftigen“, sagte HWK-Präsident Berthold Schröder (3.v.l.) bei einem Treffen mit Diana Ewert, Regierungspräsidentin des Regierungsbezirks Arnsberg (l.). Sie sagte, sie sieht das Internet als Impulsgeber für die Region und setzte sich für eine bessere Breitbandversorgung ein. Besonderes Augenmerk wird dabei auf den ländlichen Raum gelegt. Schröder: „Wir begrüßen dieses Engagement sehr.“ Um die Zukunftsfähigkeit der ländlichen Räume zu gewährleisten, müssten auch diese Gebiete flächendeckend an das Breitbandnetz angeschlossen werden. Die berufliche Integration von Flüchtlingen war ein weiteres Thema.

Die Hilfsbereitschaft ist immer noch groß

VERANSTALTUNG: 4. Dortmunder Forum für Flüchtlinge

Dortmund will helfen – die Bereitschaft von Betrieben, Regelförderangeboten und Unterstützern, Flüchtlingen eine Chance auf Perspektive zu geben, ist groß. Neben den Betrieben öffnen auch die Grundversicherungsträger ihre Förderangebote für Menschen mit Fluchtbiografie. Ohne das große Engagement des Ehrenamts wäre die Aufnahme der vielen Flüchtlinge in den Kommunen kaum zu stemmen.

Trotz der großen Hilfsbereitschaft bestehen immer noch zahlreiche Arbeitsfelder, die sich mit dem Thema auseinandersetzen müssen. Einige davon werden im mittlerweile 4. Dortmunder Forum für Flüchtlinge am Donnerstag, 12. Mai, diskutiert. Das Forum ist als regelmäßige Dialog-,

Austausch- und Arbeitsplattform für zentrale Fragestellungen zum Thema Flüchtlinge angelegt.

In unterschiedlichen Workshops befassen sich die Teilnehmer mit den Angebotsstrukturen und integrativen Bedarfsangeboten für Flüchtlinge sowie der Organisation des Ehrenamts.

Olesja Mouelhi-Ort, Hauptabteilungsleiterin bei der Handwerkskammer (HWK) Dortmund, leitet zusammen mit Franco Dell'Aquila von der Agentur für Arbeit und Dirk Vohwinkel von der IHK zu Dortmund den Workshop „Flüchtlinge in Betrieben“.

Anmeldungen sind per E-Mail möglich: DF-Fluechtlinge@ewed.de

Hier ist sicher für jeden etwas dabei

Die Bäume werden grün, das Wetter ist mild und der Frühling steht vor der Tür. Wer dann nicht auf Farbe und aussagekräftige Accessoires verzichten will, sollte einen Bilck in den Internet-Shop der Imagekampagne des Handwerks werfen. Mit Sprüchen wie „Ich bin Handwerker. Ich kann das“ oder „Lassen Sie mich durch, ich bin Handwerker“ sind allein die Shirts schon ein Hingucker. Gimmicks wie der Flaschenöffner „Auf geht's!“ oder die Umhängetasche „Werkzeugkoffer 2.0“ bieten Möglichkeiten, die Kampagne aktiv zu unterstützen. Passend zur Fußball-EM gibt es auch einen EM-Planner im Poster- oder Taschenformat, um stets einen Überblick auf alle Spielverläufe und Ergebnisse zu haben. Auch neu: die individualisierbaren Artikel wie Shirts, Tassen, Poster und vieles mehr. Diese und weitere Gimmicks gibt es online.

shop-handwerk.de

Sicherheit gewährleisten

WEITERBILDUNG: ZDH+ITB-Seminar zum Thema Arbeitssicherheit im HWK-Bildungszentrum

Wie wichtig Sicherheit am Arbeitsplatz ist, weiß Siegfried Riemann, Unternehmensberater und Fachkraft für Arbeitssicherheit bei der Handwerkskammer (HWK) Dortmund. Um bei diesem Thema auf dem neuesten Stand zu bleiben, nahmen er und knapp 20 weitere Berater von Kammern und Fachverbänden aus dem gesamten Bundesgebiet im Bildungszentrum Ardeystraße am dreitägigen Fachseminar zum Thema Arbeitssicherheit teil. Initiiert wurde das Seminar vom Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) und dem Institut für Technik der Betriebsführung Karlsruhe (ITB). In Theorie und Praxis wurden den Teilnehmern die neuesten Erkenntnisse rund um Arbeits- und Unfallschutz vermittelt und anschließend in Team-Arbeiten an Fallbeispielen gemeinsam diskutiert. Ein Besuch in der Werkstatt für Metallbau stand ebenfalls auf der Agenda. Dort erörterte die Gruppe Praxisbeispiele zur Gefährdungsbeurteilung. „Das Seminar war ein voller Erfolg“, sagte Riemann, der nicht nur als Teilnehmer, sondern auch als Dozent zugegen war.



Unternehmensberater aus ganz Deutschland kamen für das ZDH+ITB-Seminar nach Dortmund



Internationales Frauenfrühstück in Soest

Erstmals hatte der Integrationsrat der Stadt Soest zum „Internationalen Frauenfrühstück“ Mitte April ins Soester Haus des Handwerks eingeladen – rund 45 Soester Bürgerinnen aus vielen Teilen der Welt waren gekommen! Detlef Schönberger, Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Hellweg-Lippe (l.) fühlte sich als Hausherr ein bisschen wie der „Hahn im Korbe“, als er zu Beginn des Samstagvormittags seinen Zuhörerinnen das Leistungsangebot der Kreishandwerkerschaft sowie die Maßnahmen des Handwerks zur Nachwuchssicherung in der Region näher brachte. Das große Interesse der Frauen zeigte sich durch eine Vielzahl an Fragen, intensiven Erörterungen und den Austausch von Kontaktdaten. Im weiteren Verlauf diskutierten die Frauen über Chancengleichheit am Arbeitsmarkt aus Sicht von Ausländern und Migranten.

Stapler mieten!

Niederlassung Dortmund
Mietgeräte: Ute Lachmuth
Telefon: 0231 6189-312
Gebrauchtgeräte:
Winfried Schröder
Telefon: 0231 6189-310
Niederlassung Bielefeld
Mietgeräte: Dennis Biermann
Telefon: 0521 92436-30



JUNGHEINRICH
Machines. Ideas. Solutions.

www.jungheinrich.de

Eußem & Lönes GmbH
HEYZO Wärmeluftheizer
Kondensatrockner
Mietheizungen
Fachbetrieb nach § 19 WHG.
Werkkundendienst-Vertragshändler
41066 Mönchengladbach
Telefon 021 61 / 66 24 21
www.eussem-loenes.de

Leserate?
BUCHTIPPS + BUCHBESTELLUNG
www.handwerksblatt.de
oder Telefon: 0211/39098-28

BETRIEBSBÖRSE

Diese und viele weitere aktuelle Angebote und Nachfragen aus der Betriebsbörse gibt es bei den HWK-Mitarbeiterinnen Ilka Berg und Michaela Daske, Tel.: 0231/5493-423 (424); hwk-do.de.

Angebote

Börsen-Nr.: A 01816
Ein zahntechnisches Labor in Kamen wird altershalber zur Übernahme frei.
Börsen-Nr.: AI 01916

Eine ehemalige Scheune, ungedämmt, ungeheizt, mit Stromanschluss und Seilzug wird auf Mietbasis als Lagerhalle angeboten.

Börsen-Nr.: A 02016

Im Raum Dortmund und Bochum wird ein Straßenbauunternehmen aus Altersgründen angeboten.

Börsen-Nr.: A 02116

Ein berufserfahrener Nachfolger für einen Kunststoff verarbeitenden Betrieb wird in Dortmund gesucht.

Nachfrage

Börsen-Nr.: N 00716

Ein Maschinenbau-Dipl.-Ingenieur sucht einen geeigneten Betrieb im Raum Dortmund zur Übernahme. (Kfz-Reparaturen aller Art).

Börsen-Nr.: N 02415

Ein selbstständiger Malermeister und Restaurator sucht im Raum Soest, Werl, Arnsberg, Hamm und Unna einen weiteren Betrieb zur Übernahme.